

Armut: Herausforderung im Alltag – 3 Einblicke

Von: Heid Emunds, Forum KinderarMUT Uslar

2007 wurde auf Initiative des Diakonischen Werkes Leine-Solling in Uslar das Forum Kinderarmut gegründet. Der Sozialraum Uslar/Bodenfelde liegt in Südniedersachsen, umfasst ca. 23.000 Einwohner und ist von ländlichen Strukturen geprägt. Das Forum arbeitet mit Betroffenenbeteiligung. Dadurch sind mehrere Projekte entstanden, die vor Ort Lösungen erarbeiten.

Als Beispiel nenne ich das aktuelle Projekt "jeder isst mit".

Mit dem Projekt "jeder isst mit" haben wir für "Teilhabe" berechnete Kinder ca. 64.000 Essen in drei Jahren aus Projekt bzw. Preisgeldern und Spenden finanziert. Das Modellprojekt ist bundesweit einzigartig, da es auch eine Verwaltungsvereinfachung beinhaltet.

Wir alle sind verantwortlich für eine gelingende Kindheit. Auf der ganzen Welt ist die erwachsene Menschheit für ein Gelingen von Kindheit verantwortlich. Denn Kindheit ist das Fundament des Lebens.

Aber wie soll das gelingen, wenn Lisa mit ihren Eltern auf dem Lande wohnt und es keinen mobilen Kinderarzt gibt? Die Fahrt mit 15,90 Euro nicht finanzierbar ist und der Termin zur U6 nicht wahrgenommen werden kann?

Wie soll es gelingen, wenn Timm nach Abzug des einen Euro für das Schulessen mit nur gut 4 Euro gesund und kindgerecht nach ernährungsmedizinischen Erkenntnissen

1. ein Frühstück
2. ein Schulbrot
3. etwas Süßes zum Nachmittag
4. ein Abendessen

und er obendrein noch etwas zu trinken haben soll?

Was sagen wir David, der keine Fußballschuhe hat, weil in der Kleiderkammer keine da waren?

Was lernt Leonie, die mit ihrer Mutter jeden Dienstag Essen bei der Tafel holt? Was sagen wir all den anderen Kindern, deren Eltern nicht ohne einen BuT-Antrag über Teilnahme an einem Ausflug entscheiden können, die nicht zum Kindergeburtstag gehen können, weil das Geld für ein Geschenk fehlt usw...

Moderne Medien wie PC/Tablet gehören in vielen Schulen zur Grundausstattung. Welche Bildungschancen haben Kinder, die keinen Zugang bzw. Ausstattung haben?

Armut hat langfristige Folgen für die Persönlichkeitsentwicklung. Die Zukunft der Kinder wird verspielt. Mangelernährung, geringe Bildungschancen, ausgebremst durch komplexe

Antragsstellung, unter Generalverdacht des Schmarotzertums, oft abgestempelt und aufgegeben, kann man nur sagen: "Wenn deine Eltern arm sind, dann hast du kaum eine Chance. Wahrscheinlich wirst du arm bleiben dein Leben lang."

Aber kein Kind hat sich ausgesucht in Armut aufzuwachsen oder sich aktiv für Armut entschieden.

Unser Fokus ist die Kinderarmut in Deutschland. Kinderarmut in Deutschland muss zu einem eigenständigen Thema werden, denn Kinderarmut ist ein eigenständiges Thema!